

## Journalistenwettbewerb: München – Kiel – New York?

Teilnehmer des 124. Jugend Presse Kongresses haben die Möglichkeit, bei einem Journalistenwettbewerb eine Forschungsreise nach New York zu gewinnen. Voraussetzung dafür ist, einen Artikel über das Kongresswochenende zu verfassen und diesen zu veröffentlichen.

### Servus und Moin, moin

Ich kehre München und dem Beginn des Oktoberfestes den Rücken, um in Kiel den 124. *jugend presse kongress* zu besuchen.

Während sich ganz München am Freitag, den 21. September, noch auf das anstehende Oktoberfest



vorbereitete, reiste ich, Susanne Roggenkamp, 17 Jahre alt, Schülerin der Q12, mit dem Zug nach Kiel, um dort im Marinestützpunkt vom 21. bis zum 23. September am 124. *jugend presse kongress* der *Young Leaders GmbH* teilzunehmen. Die *Young Leaders GmbH* organisiert verschiedene Veranstaltungen für 15- bis 22-jährige Jugendlichen, die durch besonderes soziales Engagement auffallen. Da ich mich unter anderem ehrenamtlich in einem Münchner Altenheim engagiere, hatte ich das Glück, mich als eine von 129 Teilnehmern qualifizieren zu können. Die Schwerpunkte des Pressekongresses lagen diesmal auf verschiedenen journalistischen Arbeitstechniken und auf den Perspektiven für junge Menschen bei der Marine.

Am Samstag arbeiteten wir Jugendlichen mit Unterstützung engagierter Profijournalisten der ARD und Bild.de an Projekten in den Bereichen Print, Film und Webmag. Inhaltlich befassten sich die

Redaktionen mit den Karrierechancen junger Menschen bei der Marine. Dazu präsentierten Marinesoldaten am Nachmittag eine spektakuläre Live-Simulation verschiedener Einsatzmanöver, die mich wirklich beeindruckt hat. Aus schwindelerregender Höhe sprangen Kampfschwimmer aus einem Helikopter ins Wasser, um uns dort ihr Können zu zeigen. Wie im richtigen Leben setzte der frühe Redaktionsschluss uns Jungjournalisten enorm unter Zeitdruck. Trotzdem konnte schon am Abend ein erster Film vorgeführt werden, das Online-Magazin, die Kongresszeitung und ein zweiter Film folgten am nächsten Tag. Ein besonderes Highlight des Pressekongresses stellte für mich der packende Vortrag des Diplom-Psychologen Reinhard Werner über „Zukunftsstrategien des 21. Jahrhunderts“ dar, der sowohl viele von uns Zuhörern, als auch Werner selbst zu Tränen rührte. Auch wenn mich der Besuch bei der Marine und deren vielfältige Karrierechancen positiv überrascht hatten, teilte ich, wie viele der Teilnehmer die Meinung, dass für meine Zukunft wohl eher ein anderer Beruf in Frage komme: der des Journalisten. Hierzu konnten wir in einer Infobörse die Profijournalisten mit Fragen rund um ihren Beruf löchern und uns nützliche Tipps und Tricks von ihnen einholen. Viel zu schnell fand der 124. *jugend presse kongress* am Sonntagmittag sein Ende und ich trat genau wie alle anderen Teilnehmer glücklich, aber erschöpft die Rückreise an. Nach langer Fahrt hielt der ICE dann spät abends wieder in München. Ich stieg aus und gesellte mich zu den anderen Fahrgästen in die S-Bahn; die meisten von ihnen in Tracht. München und das Oktoberfest hatten mich wieder.

Susanne Roggenkamp